

Datenschutzerklärung über die Verarbeitung personenbezogener Daten in Verbindung mit dem SME Fund

Das Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (das „EUIPO“ oder das „Amt“) legt großen Wert auf den Schutz Ihrer Privatsphäre. Das Amt hat sich dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zu achten und zu schützen und Ihre Rechte als betroffene Person zu wahren. Alle personenbezogenen Daten, anhand deren Sie direkt oder indirekt identifiziert werden können, werden ordnungsgemäß, rechtmäßig und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Diese Verarbeitung unterliegt der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG.

Die Informationen in dieser Mitteilung werden gemäß Artikel 15 und 16 der Verordnung (EU) 2018/1725 erteilt.

1. Was sind Art und Zweck der Datenverarbeitung?

Das Amt erhebt und verwaltet Daten, um die Zulässigkeit von Antragstellern zur Teilnahme am Verfahren zur Gewährung einer Finanzhilfe aus dem SME Fund und den Inhalt der eingereichten Vorschläge im Hinblick auf die Gewährung der Finanzhilfe zu bewerten.

Bestimmte Daten sind für die Ausführung der gewährten Finanzhilfen und zum Zweck der Einholung von Rückmeldungen zur Dienstleistung, einschließlich des Zufriedenheitsgrads, erforderlich.

Einige personenbezogene Daten werden zur Förderung des Marken- und GGM-Systems der EU, einschließlich der Dienstleistungen des EUIPO, verarbeitet.

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Die personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden, können den Antragsteller, dessen Partner und verbundene Unternehmen, Subunternehmer und deren Mitarbeiter (sowohl natürliche als auch juristische Personen) betreffen. Folgende Kategorien/Arten personenbezogener Daten werden verarbeitet:

- Identifikationsdaten:
 - Name (Vorname, Nachname, Geburtsname);
 - Namen des Unternehmens;
 - Unterschrift der Person oder des Bevollmächtigten;
 - Titel, Position, Funktionen und Abteilung;
 - Kontaktdaten (Webseite- und E-Mail-Adresse, Fax-, Geschäfts- und/oder Mobiltelefonnummer, offizielle Postanschrift, Aufenthaltsland);

- Bankverbindung (IBAN- und BIC-Nummer), Kopie eines Kontoauszugs, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, Umsatzsteuerbescheinigung, Steuerliche Identifikationsnummer (IdNr.), Sozialversicherungsnummer;
- Erklärung über die Zulässigkeit und die Erfüllung der Auswahlkriterien;
- Beschreibung der Dienstleistungen, für die Finanzhilfe beantragt wird (sowohl Vorabdiagnosen im Bereich des geistigen Eigentums als auch Rechte des geistigen Eigentums oder beides);
- Daten der Verantwortlichen (Name und E-Mail-Adresse);
- Nummer der Finanzhilfeentscheidung;
- gewährter Betrag (EUR).

3. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt unter der Verantwortung des EUIPO.

Diese Verarbeitung erfolgt unter der Verantwortung des EUIPO. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die Hauptabteilung Kunden im Hinblick auf die Förderfähigkeit, die Ausführung, die Einholung von Rückmeldungen zur Dienstleistung, einschließlich des Zufriedenheitsgrads, und die Förderung des SME Fund sowie durch die Hauptabteilung Finanzen zu Erstattungszwecken gemäß der Datenschutzerklärung für das [Vergabe- und Finanzhilfeverfahren](#).

Gegebenenfalls kann externen Sachverständigen und Auftragnehmern, die das Amt bei den Bewertungen unterstützen, nach Unterzeichnung einer Vertraulichkeitserklärung und sofern keine Interessenkonflikte bestehen, der Zugang zu personenbezogenen Daten gewährt werden, wenn sie über diese Kenntnisse verfügen müssen.

4. Wer hat Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten und an wen werden sie weitergegeben?

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich für Management- und Verwaltungszwecke nur von befugten Mitarbeitern bearbeitet, die sich mit Finanzhilfeverfahren befassen, einschließlich Mitarbeitern, die sich mit Finanzangelegenheiten befassen, und Mitgliedern des Eröffnungs- und Bewertungsausschusses.

Die personenbezogenen Daten werden gemäß den Sicherheitsstandards des Amtes in sicheren IT-Anwendungen gespeichert.

Einige personenbezogene Daten werden gemäß den Anforderungen des Artikels 38 der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 zur Veröffentlichung von Informationen über das Ergebnis von Finanzhilfeverfahren auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die zur Veröffentlichung gelangenden Informationen umfassen:

- a) den Name des Begünstigten;
- b) den Ort des Begünstigten, nämlich:
 - i. die Adresse des Empfängers, wenn der Begünstigte eine juristische Person ist;
- c) die NUTS-2-Ebene, wenn der Begünstigte eine natürliche Person ist; den rechtlich gebundenen Betrag;

d) Art und Zweck der Finanzhilfe.

Um unsere Dienstleistungen zu verbessern und den Erfolg des SME Fund zu bewerten, werden die Teilnehmer am Finanzhilfeverfahren gebeten, Umfragen zu beantworten. Es werden nur ihre E-Mail-Adresse und die Antworten auf die Umfrage erfasst. Die anonymisierten Ergebnisse der Feedback-Umfrage können auf der Webseite des EUIPO veröffentlicht werden. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#).

Darüber hinaus können Daten auf Anfrage an die Rechtsberater des Amtes, den Europäischen Rechnungshof, das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF), den Internen Auditdienst des Amtes, die Europäische Kommission und den Gerichtshof weitergeleitet werden.

Personenbezogene Daten werden den nationalen Ämtern für geistiges Eigentum zur Information, Überwachung und Berichterstattung über die Tätigkeiten des SME Fund gemäß Anhang IV der Kooperationsvereinbarung zur Verfügung gestellt. Die übermittelten Daten sind auf das für die Verwaltung der Finanzhilfeverfahren oder für amtliche Untersuchungen oder Prüfungen unbedingt erforderliche Maß beschränkt. Es gibt keine Datenübermittlungen außerhalb der EU/des EWR.

Die personenbezogenen Daten der Antragsteller und Vertreter werden gemäß der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen Nr. GR/001/22 an die nationalen Ämter für geistiges Eigentum und die Europäische Kommission weitergegeben.

5. Wie schützen und sichern wir Ihre Daten?

Wir treffen die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust, Veränderung oder der unbefugten Offenlegung oder dem unbefugten Zugang zu sichern und zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Management der Nutzerinteraktionen werden von einer Software für integriertes Kundenmanagement verarbeitet, die Informationen über Kunden und deren Interaktionen mit dem Amt aus unterschiedlichen Quellen zusammenträgt.

Das Amt verwendet aber auch andere Systeme/Datenbanken, in denen Daten in einer sicheren Umgebung gemäß den Standards des Amtes sowie in spezifischen elektronischen Ordnern, auf die nur die autorisierten Empfänger Zugriff haben, gespeichert werden. Nur den vorgenannten Empfängern werden jeweils individuell angemessene Zugriffsrechte gewährt.

Die Datenbank ist passwortgeschützt mit einem Single-Sign-On-System und automatisch mit der Benutzerkennung verknüpft. Elektronische Akten werden sicher aufbewahrt, um die Vertraulichkeit und Privatsphäre der enthaltenen Daten zu schützen.

Jeder, der zu irgendeinem Zeitpunkt im Zusammenhang mit dem Management der Nutzerinteraktionen mit personenbezogenen Daten in Berührung kommt, muss eine Vertraulichkeitserklärung unterzeichnen, die im Ordner zu diesem Vorgang gespeichert wird.

6. Wie können Sie Zugang zu den Sie betreffenden Informationen erhalten und diese erforderlichenfalls berichtigen? Wie können Sie Ihre Daten erhalten? Wie können Sie die Löschung oder die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beantragen oder ihrer Verarbeitung widersprechen?

Sie haben gemäß den Artikeln 17 bis 24 der Verordnung (EU) 2018/1725 das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erhalten, sie zu berichtigen, zu löschen und zu erhalten sowie die Verarbeitung einzuschränken oder ihr zu widersprechen.

Wenn Sie überprüfen möchten, welche personenbezogenen Daten in Ihrem Namen vom für die Verarbeitung Verantwortlichen gespeichert werden und/oder eine Änderung, Berichtigung oder Löschung wünschen, senden Sie bitte eine ausdrückliche schriftliche Anfrage an den für die Verarbeitung Verantwortlichen, den Abteilungsleiter des Kundendienstes. Ersuchen um Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der Datenschutzanforderungen bewertet.

Es gibt jedoch Zugangs- und Berichtigungsbeschränkungen vor der Frist für die Abgabe der Teilnahmeanträge, bei denen ein Kontakt zwischen dem Amt und dem Bieter/Antragsteller verboten ist (unbeschadet der Ausnahmen von Klarstellungen oder der Berichtigung von Verwaltungsfehlern). Nach Ablauf der Frist für die Abgabe der Teilnahmeanträge ist das Recht auf Berichtigung gemäß Artikel 169 der Verordnung 2018/1046 (EU, Euratom) eingeschränkt.

Ihre Anfrage wird unverzüglich beantwortet, in jedem Fall innerhalb eines Monats nach ihrem Eingang. Diese Frist kann jedoch gemäß Artikel 14 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2018/1725 um bis zu zwei Monate verlängert werden, wenn dies unter Berücksichtigung der Komplexität und der Anzahl der Anträge erforderlich ist. Das Amt unterrichtet Sie innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über eine solche Verlängerung und gibt die Gründe für die Verzögerung an.

7. Auf welcher Rechtsgrundlage beruht die Verarbeitung Ihrer Daten?

Personenbezogene Daten werden verarbeitet gemäß:

Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) 2018/1725 verarbeitet, der besagt: „die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Organ oder der Einrichtung der Union übertragen wurde“, gemäß Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2018/1725, in dem es heißt: „die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der Verantwortliche unterliegt“ sowie gemäß Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) 2018/1725, in dem es heißt: „die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen“.

Für die Zulässigkeitsprüfung und für Ausführungszwecke werden die Daten gemäß Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe a verarbeitet.

Zur Einholung von Rückmeldungen zu der Dienstleistung, einschließlich des Zufriedenheitsgrads, und zur Förderung des SME Fund werden die Daten gemäß Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe d verarbeitet.

Für Erstattungszwecke werden die Daten gemäß Artikel 5 Absatz 1 Buchstaben a, b und c verarbeitet, wie in der Auftragsvergabe- und der allgemeinen Datenschutzerklärung beschrieben.

Personenbezogene Daten werden gemäß den folgenden Rechtsinstrumenten erhoben und verarbeitet:

- Verordnung BC-1-19 des Haushaltsausschusses des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum vom 10. Juli 2019 über die Finanzvorschriften des Amtes („EUIPO Haushaltsordnung“);
- Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 („EUIPO Haushaltsordnung“);
- die Entscheidung über die Finanzhilfe;
- die vorliegende Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen.

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Auftragsvergabe- und Finanzhilfeunterlagen unterliegen einer administrativen Aufbewahrungsfrist von bis zu sieben Jahren nach Unterzeichnung des Finanzhilfebeschlusses, gemäß den Aufbewahrungsrichtlinien des Amtes und dem Zeitplan für Finanzakten. Bei nicht erfolgreichen Vorschlägen beträgt die Aufbewahrungsfrist bis zu fünf Jahre.

Personenbezogene Daten von juristischen Personen, deren offizielle Bezeichnung eine oder mehrere natürliche Personen identifiziert, die auf der Webseite des Amtes für beide Verfahren veröffentlicht werden, werden zwei Jahre nach Ende des Haushaltsjahres, in dem die Mittel gewährt wurden, entfernt.

9. Kontaktinformationen

Falls Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, wenden Sie sich bitte unter Verwendung der folgenden E-Mail-Adresse an den für die Verarbeitung Verantwortlichen, den **Abteilungsleiter** des Kundendienstes: DPOexternalusers@euipo.europa.eu.

Sie können sich auch an den Datenschutzbeauftragten (DSB) des EUIPO wenden: DataProtectionOfficer@euipo.europa.eu.

Arten von Rechtsbehelfen

Falls der Verantwortliche und/oder der Datenschutzbeauftragte nicht angemessen auf Ihre Anfrage reagiert hat/haben, können Sie unter folgender E-Mail-Adresse Beschwerde beim Europäischen Datenschutzbeauftragten einreichen: edps@edps.europa.eu.